

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 12	S0049/22	21.02.2022
zum/zur		
F0326/22 Fraktion GRÜNE/future! SR Bublitz		
Bezeichnung		
Umsetzung Gutscheine Magdeburger Bürger*innenpanels		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	01.03.2022	

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper,

der Stadtrat hat am 10.06.2021 den Antrag „Gutscheine Magdeburger Bürger*innenpanels“ final beschlossen. Danach sollten zukünftig als Dankeschön für die Teilnahme an der Befragung im Rahmen des Magdeburger Bürger*innenpanels Gutscheine aus lokalen Geschäften verwendet werden.

Mit Verwunderung habe ich am 21.12.2021 per E-Mail zur Kenntnis genommen, dass als Dankeschön für die Teilnahme am Magdeburger Bürger*innenpanel doch erneut Gutscheine von einem weltweiten Online-Versandhändler versendet wurden.

Im Rahmen Ihrer persönlichen Erklärung am 07.12.2020 haben Sie u.a. gesagt „... Die Stadtratsbeschlüsse, die Sie (gemeint ist der Stadtrat) getroffen haben, habe ich in meiner Amtszeit grundsätzlich umgesetzt. Immer, es gibt kein Beispiel.“

(siehe <https://www.youtube.com/watch?v=vQlqKINZ1q8>, ab Minute 1:50)

Daher frage ich Sie:

1. Warum wurde der Stadtratsbeschluss nicht umgesetzt?
2. Was waren die Gründe für die Entscheidung?
3. Wann erfolgt die Umsetzung?
4. Benötigen Sie ggf. Unterstützung bei der Umsetzung?

Ich bitte um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Antwort.

Von der Verwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

1. Der Stadtratsbeschluss gegen den Einsatz von Amazon-Gutscheinen als Incentives für das Magdeburger Bürger*innenpanel erging am 10. Juni 2021. Zu diesem Zeitpunkt verfügte Amt 12 noch über Amazon-Gutscheine, die zunächst aufgebraucht werden mussten. Daher kamen diese beim jährlichen Versand der Teilnahme Gutscheine im Dezember 2021 nochmals zum Einsatz. Die Gutscheine ungenutzt verfallen zu lassen, stellte aus ökonomischen Gründen keine Option dar.

2. siehe 1.
3. Wie bereits in der Stellungnahme S0050/21 zum Antrag A0261/21 dargelegt, fiel die Entscheidung auf Amazon-Gutscheine, weil durch das Warenspektrum die Präferenzen nahezu aller Teilnehmer*innen zufriedengestellt werden können. An dieser Stelle muss zudem angemerkt werden, dass aus der Teilnehmerschaft niemals Beschwerden eingegangen sind, dass Amazon-Gutscheine verteilt werden. Viel bedeutender ist es, dass keine vergleichbare regionale bzw. lokale Gutscheinelösung identifiziert werden konnte, die eine effiziente Bereitstellung der Gutscheine an die Teilnehmer*innen (Bereitstellung von Gutscheincodes über Serienemails) ermöglichen. Das postalische Versenden von Gutscheinen verursacht zusätzliche Postkosten als auch zusätzlichen Personalaufwand, was nicht im Sinne einer gewünschten effizienten Verwaltung ist. Eine Umsetzung der nun festgelegten Rahmenbedingungen ist somit nicht möglich. Ein Bürger*innenpanel ohne Incentives ist aus methodischer Sicht nicht zielführend (siehe dazu auch Ausführungen unter Punkt 4).
4. Nach Abwägungen der durch den Stadtrat festgelegten Rahmenbedingungen hat das Amt 12 entschieden, dass das Bürger*innenpanel nicht mehr weitergeführt werden kann. Das durch das Amt 12 initiierte und anfangs durch Drittmittel finanzierte deutschlandweit einzigartige Projekt Bürger*innenpanel wird somit zum Ende des Jahres 2022 eingestellt. Damit verliert die Stadt eine solide Datenquelle, die seit 10 Jahren erhoben wurde und wichtige Einblicke in die Lebenssituation der Magdeburger Bürgerinnen und Bürger ermöglichte. Das Amt 12 plant jedoch für die Zukunft mittels jährlichen Bürgerumfragen weiter stadtrelevante Daten zu erheben.

Dr. Trümper